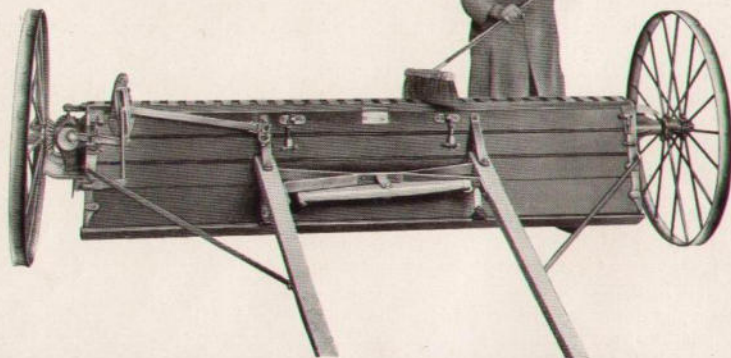


In etwa 10 Minuten
ist der McCORMICK Düngerstreuer gereinigt

Zur Reinigung wird mit wenigen Handgriffen ohne jedes Werkzeug die Zuführungsschiene aus dem Kasten herausgenommen und das Innere des Kastens mit einem scharfen Besen gereinigt. Mit geschlossenem Deckel wird dann der Streukasten auf den Kopf gedreht. Nach Lösen der Handmuttern und Befreiung der Treibstangen durch Aufklappen zweier Scharniere liegen die Streugitter und die Kastenböden frei, so daß eine leichte und gründliche Reinigung der Streuvorrichtung vor sich gehen kann. Der Zusammenbau der gereinigten Maschine erfolgt ebenso einfach und schnell.

In 10 Minuten ist der McCORMICK Düngerstreuer gefäubert und wieder zur Arbeit fertig. Bei dieser Arbeit braucht kein Werkzeug zu Hilfe genommen zu werden



MCCORMICK

Düngerstreuer mit Momenteinstellung

2 m und 2 1/2 m mit Stahl- oder Holzrädern (DRP. 387 165 und 398 082)
Streut alle Düngersorten gleichmäßig in ebenem und hügeligem Gelände
Leichte und schnelle Reinigung

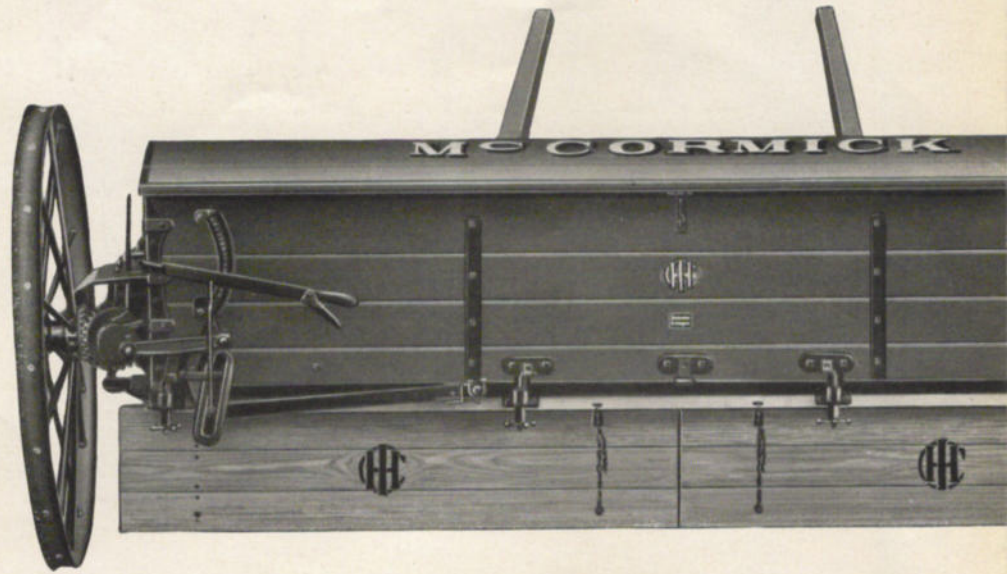


DEUTSCHES  ERZEUGNIS

M^cCORMICK

Kunstdünger wird am besten ausgenutzt, wenn er mit der Maschine gestreut wird

Jede Pflanze muß ihren Anteil am ausgestreuten Dünger bekommen, wenn die gewollte Ertragssteigerung erreicht werden soll. Dünger muß also gleichmäßig verteilt werden. Gleichmäßige Verteilung erreicht man mit einem guten Düngerstreuer.



Die einfache und stabile, dabei leichtzügige Bauart

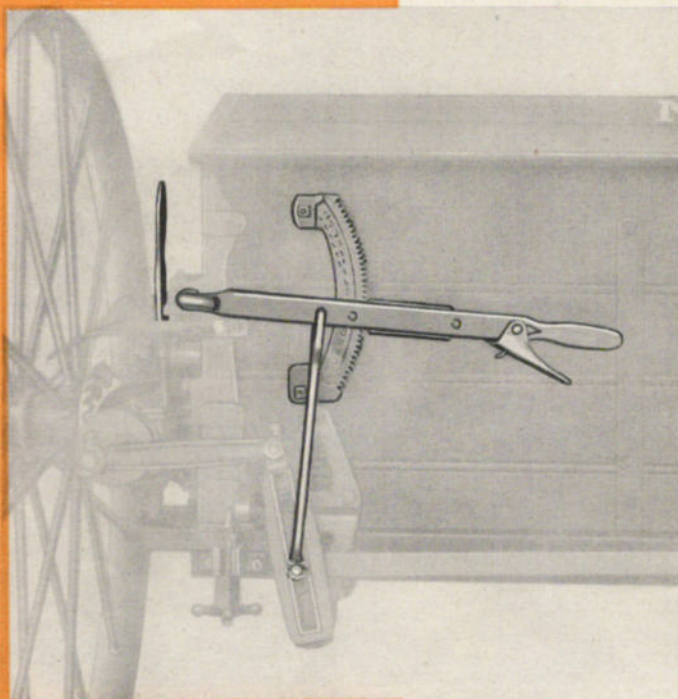
Der M^cCORMICK Düngerstreuer verteilt die verschiedensten Düngersorten sowohl in größten (ca. 2650 kg Kalk per ha) als auch in kleinsten Mengen (ca. 15 kg Stickstoff per ha) sehr gleichmäßig auf den Acker.

Der M^cCORMICK Düngerstreuer zeichnet sich durch seine einfache und zuverlässige Bauart aus. Zum Antrieb der Streuvorrichtung sind außer dem Regelgetriebe keine anderen Zahnräder an der Maschine verwendet.

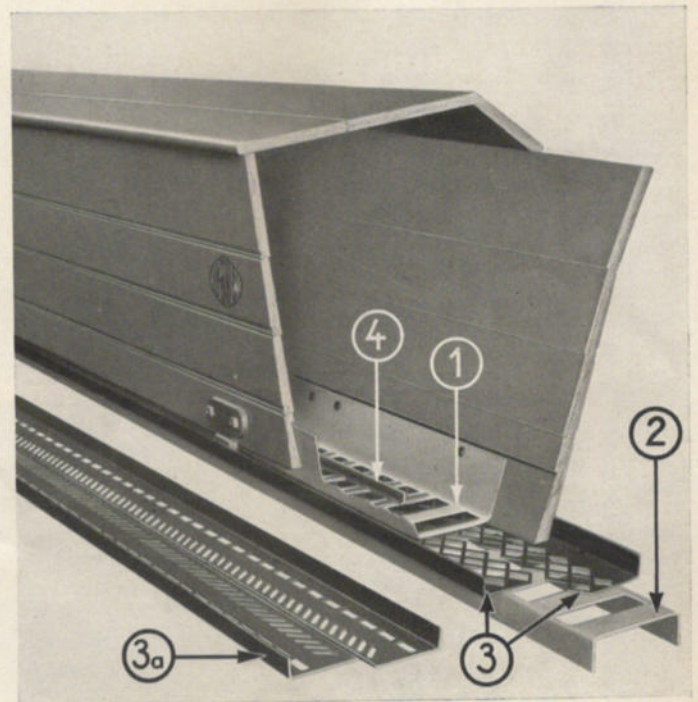
Das Gewicht ist niedrig und der Kraftbedarf für den Antrieb der Streuvorrichtung gering. Daher kann auch die 2,50 m breite Maschine bequem von einem Pferde gezogen werden. Die Leichtzügigkeit wird weiterhin durch hohe Fahrräder mit breiten Felgen unterstützt.



Gleichmäßigeres Streuen und Arbeitserleichterung durch den M^cCORMICK Düngerstreuer



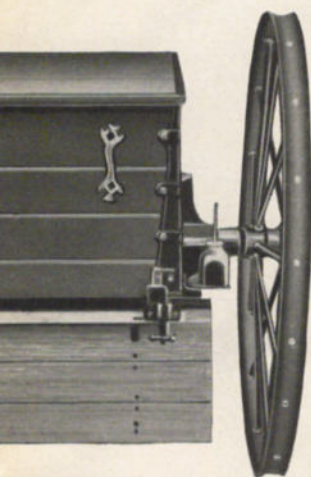
Der Streumengenhebel und der Ausrücker sind für den Fahrer auch während der Fahrt gut erreichbar



Der Streukasten ist dauerhaft. Das Streuwerk ist einfach und arbeitet zuverlässig. Zwischen den beiden Schließböden 1 und 2 bewegen sich die beiden Streugitter 3 in entgegengesetzter Richtung langsam hin und her. 3a = Feinstreugitter zum Streuen hochwertiger Düngers

M I C K

Düngerstreuer mit Momenteinstellung



Die Bedienung der Maschine

ist denkbar einfach. Die Stellhebel für die Momenteinstellung und den Ausrücker liegen — für den Fahrer auch während der Fahrt leicht erreichbar — an der linken Seite der hinteren Kastenwand. Die gesamte Streuvorrichtung ist am Boden des Streukastens angeordnet und läßt sich zur Reinigung schnell ab- und wieder anbauen.

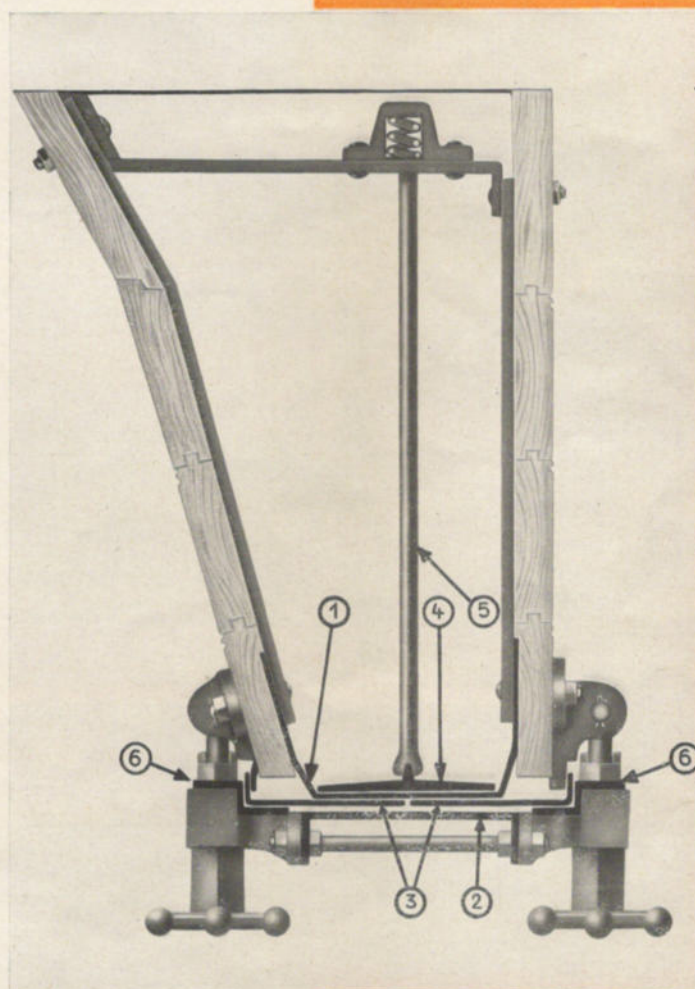
Der geräumige Streukasten

des M^cCORMICK Düngerstreuers hat einen besonders vorteilhaften Querschnitt und ist bis auf die beweglichen beiden Druckstangen frei von Konstruktionsteilen. Der Streukasten aus jahrelang getrocknetem Holz ist innen und außen durch breite Eisenlaschen verstärkt. Die beiden äußeren Laschen an der Vorderseite dienen gleichzeitig als Stützen für den aufgeklappten Deckel. Die geringe Höhe der Oberkante des Streukastens gestattet ein leichtes Einfüllen des Düngers.

Wie die Streuvorrichtung arbeitet

Der Streukastenboden ist ein mit Schlitzen versehener Stahlblechboden 1. Sechs im Scharnier bewegliche Verschlußbolzen mit Handmuttern halten einen zweiten mit 2 bezeichneten ebenfalls geschlitzten Streuboden in einem bestimmten Abstand von dem ersten, wobei die Schlitze gegenseitig verdeckt werden. Zwischen diesen beiden Böden 1 und 2 werden zwei Streugitter 3 durch exzentrisch angetriebene Schubstangen langsam hin und her bewegt, wobei eine seitlich mit Fingern versehene Dünger-Zuführungsschiene 4 mitbewegt wird. Zwei Druckstangen 5, die mit ihrem oberen Ende in einer mit Feder versehenen Kappe sitzen, drücken die Zuführungsschiene 4 gegen den Kastenboden 1. Die sich bewegenden beiden Druckstangen verhindern gleichzeitig die Bildung von Hohlräumen im Streukasten. Der Kunstdünger fällt durch die Schlitze der beiden Streuböden 1 und 2 und die quadratischen Öffnungen der hin- und hergehenden Streugitter 3 gleichmäßig verteilt auf den Acker. Zum Streuen kleinster Düngermengen lassen sich die Streugitter 3 gegen mitgelieferte Feinstreugitter 3a auswechseln.

6 = Zwischenstücke zum Streuen von Kalk.



M^cCORMICK Düngerstreuer

2 Meter und 2 1/2 Meter
mit Stahl- oder Holzrädern

Reguläre Ausrüstung:

Verteilungsbretter
(gleichzeitig Windschutz),
Einspannvorrichtung.

Sonderausrüstung:

Zweispannvorrichtung.

**Gute Maschinen
verbessern eine
gute Wirtschaft**

Der Querschnitt durch den Streukasten und das Streuwerk zeigt den Aufbau des M^cCORMICK Düngerstreuers